

HERBIE HANCOCK

FLOOD



Meine Herren, geht da die Post ab. Nach der ruhigen Einleitung und "Maiden Voyage" legen Meisterpianist Herbie Hancock und

seine Band mit "Actual Proof" los wie die Teufel. Hancock, dank seines Meilensteins HEADHUNTERS (1973) als Pionier des elektrifizierten Jazz gefeiert, ging 1975 nicht nur auf Japan-Tournee, sondern auch aufs Ganze: Seinem Saxer/Flötisten Bennie Maupin ließ er gern genutzten Freiraum, Paul Jackson gab am E-Bass reichlich Zunder, dem Drummer Mike Clark und Perkussionist Bill Summers zusätzliche Sprengkraft verliehen, E-Gitarrist Blackbird McKnight ließ die funky Fetzen fliegen. Der Meister selbst ist mit „brillant“ nur untertrieben beschrieben. Komischerweise gab es den klanglich hervorragenden Livemitschnitt damals nur in Japan oder teuren Import – jetzt endlich fein gepresst „made in Europe“.

(Sony Music/Speakers Corner, 2 LPs 1975, 7 Tracks)

lbr